

Emissionshandel kommt Industrie teurer zu stehen!

geschrieben von Handelsblatt | 21. Dezember 2010

Bittere Schlappe für die deutsche Industrie: Bei der Zuteilung der Rechte hat die EU-Kommission ihre Vorstellungen in weiten Teilen durchgesetzt. Allein der Stahlbranche entstehen dadurch Mehrkosten in dreistelliger Millionenhöhe – jährlich. Wirtschaftsvertreter schimpfen – und schießen gegen das Bundesumweltministerium, das den Plänen zustimmte.

Das Klima der Deutschen Bank: Teil einer weltweiten fixen Idee zum Geld scheffeln

geschrieben von Terence Corcoran | 21. Dezember 2010

Die Mitläufer des Klimawandels, eines bisher noch nie da gewesenen globalen Gedrängels zur Geldvernichtung und des Hungers nach Subventionen, zeigen keine Anzeichen der Ermüdung. Wie auch immer die Fehlschläge und Einschränkungen des letzten Treffens der UN in Cancun aussehen, die Aussicht, von der Idee der CO₂ Energieerzeugung zu profitieren, hat Spekulanten auf der ganzen Welt elektrisiert. Es scheint, dass dadurch das eigentliche Ziel der UN vernebelt wurde. Die Ziele bzgl. des CO₂ im Kyoto-Protokoll mögen zu verrückt gewesen sein, um von Regierungen übernommen zu werden, aber sie kommen gerade recht für all diese Banken, Solarfirmen, Windturbinenhersteller, [politische] Berater, Landspekulanten, behördliche Manipulierer, Betrüger und Spinner, die darauf abzielen, Klimaänderungen abzuwürgen.

Deja Vu – Das ehemalige Nachrichtenmagazin Der Spiegel: Der

wöchentliche Katastrophenmacher!

geschrieben von Spiegel, Heinzl | 21. Dezember 2010

Vor 36 Jahren befürchtete Der Spiegel noch eine neue Eiszeit. Hier einige Auszüge aus dem am 12. August 1974 erschienenen Artikel „Katastrophe auf Raten“: „Kommt eine neue Eiszeit? Nicht gleich, aber der verregnete Sommer in Nordeuropa, so befürchten die Klimaforscher, war nur ein Teil eines weltweiten Wetterumschwungs – ein Vorgeschmack auf kühlere und nassere Zeiten.“

Constructal Theorie von Adrian Bejan!

geschrieben von Hüttner | 21. Dezember 2010

Die Constructal Theorie (CT) ist eine neue, faszinierende Theorie. Man könnte sie als die Theorie, die die Entwicklung von Systemen beschreibt, bezeichnen oder auch als Nicht- gleichgewichtsthermodynamik von Konfigurationen. Die Grundaussage der Theorie besagt: Damit ein endliches fließendes System im Lauf der Zeit bestehen oder überleben kann, muss das System seine Konfiguration so entwickeln, d. h. mit der Zeit verändern, dass die Ströme, die ihn ihm fließen, einen immer besser werdenden Durchgang finden. Wichtig dabei ist, dass das System auch die Freiheit hat sich zu entwickeln.

Lügen, verdamnte Lügen ..und Umfragen! Das Umweltbundesamt stellt eine neue Umfrage zum Umweltbewußtsein vor.

geschrieben von Heinzl, Limburg | 21. Dezember 2010

Der Blog Ökowatch untersucht die jüngst vorgestellte Umfrage des Umweltbundesamtes zum Umweltbewußtsein, zum Klimawandel und zu vielen anderen Themen die die Autoren für wichtig hielten. Wie immer bei solchen Umfragen, bei denen das Ergebnis vorher feststehen soll,

empfiehlt es sich mehr auf die Fragen, als auf die Antworten zu achten.
So schreibt das UBA stolz in seiner Ankündigung: „Trotz Finanzkrise:
Menschen in Deutschland fordern mehr Umweltschutz; und 85 Prozent
erwarten konsequenten Umstieg auf erneuerbare Energien“
Lesen Sie was Florian Heinze von Ökowatch dazu herausgefunden hat.